

Lieder klingen durch die Gassen

Bietigheimer Zeitung
23.07.2011

Premiere: Besigheimer Chorgemeinschaft hält offene Probe im Herzen der Altstadt ab

Alljährlich, wenn sich die Chorgemeinschaft Besigheim in die Sommerpause verabschiedet, lässt sie sich etwas ganz Besonderes einfallen. Jetzt wurde eine Probe in die Gassen der Besigheimer Altstadt verlegt.

MICHAELA GLEMSER

Besigheim. „Ein Freund, ein guter Freund, das ist das Schönste, was es gibt auf der Welt“, sangen die Mitglieder des Männerchors aus vollen Kehlen und lockten mit ihren Klängen sogar die Sonne hinter den dunklen Wolken hervor. An guten Freunden mangelte es den Sängern der Chorgemeinschaft bei ihrer letzten Probe vor der Sommerpause in keinsten Weise, denn die zahlreichen Besucher der umliegenden Restaurants und Cafés in der Altstadt waren sehr erfreut über den unerwarteten Musikgenuss.

Immer wieder blieben Spaziergänger vor der pittoresken Fachwerkkulisse stehen und lauschten dem vielfältigen Liedrepertoire, das der musikalische Leiter der Chorgemeinschaft, Siegfried Liebl, eigens für diese offene Probe ausgesucht hatte.

„Wir wollen damit der Bevölkerung offiziell Lebewohl sagen, bevor wir in die wohl verdiente Sommerpause gehen. Natürlich möchten wir mit dieser ungewöhnlichen Probe auch Werbung für unseren Verein machen. Wir haben zwar sieben Chöre und Sänger im Alter von drei bis 81 Jahren, doch gerade junge Menschen sind in unseren Reihen immer willkommen“, machte der erste Vorsitzende der Chorgemeinschaft, Klaus Holzwarth, deutlich.

Neben der jüngsten Sangesvereinigung der Chorgemeinschaft, dem im Jahre 2009 gegründeten Männerchor, präsentierten sich im Herzen Besigheims der gemischte Chor sowie die Sängergruppen „Evergreen“ und „Mittendrin“. Unter den Sänge-



Die Chorgemeinschaft Besigheim verabschiedete sich in die Sommerpause und verlegte eine Probe in die Besigheimer Altstadt. Die Besucher der umliegenden Restaurants und Cafés waren erfreut über den unerwarteten Musikgenuss. Foto: Martin Kalb

rinnen und Sängern war auch die Präsidentin des Chorverbands Friedrich Schiller, Anita Gnann-Hass. „Sie ist aktives Mitglied bei uns, da sie von der herzlichen Atmosphäre begeistert ist. Außerdem schätzt sie unseren musikalischen Leiter sehr“, betonte der Vorsitzende der Chorgemeinschaft, Klaus Holzwarth.

Dass die Chemie unter den Sängerinnen und Sängern stimmt, davon konnten sich auch die Zuhörer in der Altstadt überzeugen, die vor al-

lem von der Bandbreite der Lieder beeindruckt waren. „Es ist wirklich eine tolle Sache, eine solche Chor-

Vom Abba-Medley bis zu den Capri-Fischern

probe einmal im Freien mitten in der Stadt abzuhalten“, erklärte beispielsweise Roland Schmid aus Besigheim, der sonst eher kein Freund

des Chorgesangs ist. Aber bei dem einen oder anderen bekannten Werk erhellte sich auch seine Miene, denn vom Abba-Medley über die berühmten Capri-Fischer bis zum Strauß-Walzer war für nahezu jeden Geschmack ein passendes Lied dabei.

Ganz in ihrem Element war Zuhörerin Lore Winkler, die selbst 40 Jahre in den Sangesgruppen der Chorgemeinschaft mitgesungen hat. „Ich glaube schon, dass dieser Auftritt in der Öffentlichkeit hilft,

um Werbung für die Chorgemeinschaft zu machen. Die jungen Menschen heute ziehen eher Sportarten dem Gesang vor, aber heute Abend merkt jeder, wie viel Freude es bereitet, gemeinsam zu singen“, unterstrich Winkler.

Sogar der Wettergott schien ein Freund der Besigheimer Sängerinnen und Sänger zu sein, denn trotz dunkler Wolken verlief die außergewöhnliche Chorprobe in der Altstadt ohne witterungsbedingte Störungen.